

## Referent\*Innen

Dr. Mishela Ivanova  
*Universität Salzburg*

J'Prof. Dr. Miriam Stock  
*Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd*

Prof. Dr. Gesine Schiewer  
*Universität Bayreuth*

Dr. Jan Hutta  
*TU Dresden*

Prof. Dr. Jürgen Manemann  
*Bistum Hildesheim*

Prof. Dr. Thomas Bürk  
*IB Hochschule für Gesundheit und Soziales Berlin*

Dr. Yvonne Albrecht  
*BIM Berlin*

Prof. Dr. Birgit Sauer  
*Universität Wien*

Dr. Yener Bayramoğlu  
*Freie Universität Berlin*

## Veranstaltungsort

**Pädagogische Hochschule  
Schwäbisch Gmünd**  
Hörsaal 5  
Oberbettringer Str. 200  
73525 Schwäbisch Gmünd

Aufgrund der aktuellen Lage sind die Veranstaltungen in Teilpräsenz mit zusätzlicher digitaler Teilnahmemöglichkeit geplant.

Eine Veranstaltung für die Studiengänge:  
MA Interkulturalität und Integration  
MA Germanistik und Interkulturalität/Multilingualität  
BA und MA Lehramt  
Und alle interessierten Zuhörer\*innen

## Informationen und Kontakt

miriam.stock@ph-gmuend.de

## Ringvorlesung Emotionen in der Migrationsgesellschaft

Dienstag, 12:00 (st) – 13:30 Uhr  
Hörsaal 5,  
Nur nach vorheriger Anmeldung per Email

**Gleichzeitig  
Online-  
Übertragung:**  
[https://zoom.us/j/  
94893818792](https://zoom.us/j/94893818792)

**Wintersemester  
20/21**

Organisiert durch:

Allgemeine Pädagogik  
(AOR'in Dr. Margarete Menz)

Germanistik und Interkulturalität  
(Prof. Dr. Daniel Rellstab)

Cultural Studies  
(J'Prof. Dr. Miriam Stock)

# Programm

Gefühle spielen in Migrationsgesellschaften eine herausragende Rolle. Sie sind wesentlicher Teil im Erleben derjenigen, die migrieren. Sie entfalten sich im transnationalen Raum über mehrere Länder hinweg und sie sind inhärentes Element von Interaktionen zwischen migrantisch Markierten und Angehörigen der Mehrheitsgesellschaft.

Gefühle entstehen, wenn über das Fremde und das Eigene debattiert wird, zugleich sind sie fundamentale Begleiter, Verstärker und Wegweiser in Prozessen der Aushandlung von Zugehörigkeiten. Gefühle werden daher auch in politischen und medialisierten Diskursen konstruiert, instrumentalisiert und führen zu Ein- und Ausschlüssen in geographischen, digitalen oder medialen Räumen.

Die Ringvorlesung setzt sich zum Ziel, dem Wirken von Affekten und Emotionen in postmigrantischen Gesellschaften nachzugehen. Dabei werden politische, pädagogische und mediale Kontexte betrachtet. Während des Wintersemesters halten dazu ausgewiesene Expert\*innen der Emotions- und Migrationsforschung Vorträge und laden Studierende und Dozierende dazu ein, sich an den anschließenden Diskussionen zu beteiligen.

3. November 2020

**Mishela Ivanova**

*Rassismuserfahrungen und Emotionen vor dem Hintergrund natio-ethno-kultureller Differenzverhältnisse*

10. November 2020

**Miriam Stock**

*Neid versus Schuldgefühle: Die familiäre Aushandlung von Migrationspolitiken zwischen Syrien, Libanon und Deutschland*

17. November 2020

**Gesine Schiewer**

*Gibt es eine „Politik der Emotionen“ für heterogen-mehrsprachige Gesellschaften? Perspektiven der Forschung*

1. Dezember 2020

**Jan Hutta**

*Affektive Territorialisierung – Verräumlichungen der radikalen Rechten in Brasilien*

8. Dezember 2020

**Jürgen Manemann**

*Demokratie als Ereignis – Das radikaldemokratische Wir\**

15. Dezember 2020

**Thomas Bürk**

*Räume der Angst: Rechtsradikale Praktiken der territorialen und digitalen Raumnahme*

12. Januar 2021

**Yvonne Albrecht**

*Emotionale Transnationalität. Über das Affizieren und Affiziert-Werden im Kontext von Postmigrationsprozessen*

19. Januar 2021

**Birgit Sauer**

*Männliche Identitätspolitik. Emotionale Mobilisierung von Geschlecht im Rechtspopulismus*

26. Januar 2021

**Yener Bayramoğlu**

*Queer Spaces, Flucht und Emotion*